

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Stadtbaurat Tum	01.03.2010	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Gesamtstädtisches Ökologisches Gewässerkonzept**

**Der Umweltausschuss hat am 11.01.2010 einen Tagesordnungsantrag**

**„Entwicklung eines kommunalen Gewässerschutzprogramms“ von den Ratsfraktionen der SPD und Bündnis90 / Die Grünen behandelt und folgenden Beschluss gefasst:**

**Die Verwaltung wird beauftragt den Rahmen für ein kommunales Gewässerschutzprogramm inklusive einer Maßnahmen- und Finanzierungsübersicht zu erarbeiten und im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen dem Umweltausschuss zur Beratung vorzulegen.**

**Dazu nun die folgenden Informationen:**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**Ziel des ökologischen Gewässerkonzepts**

Auf Basis einer umfassenden Zustandserfassung wird ein ökologisches Zielkonzept entwickelt. Unter besonderer Berücksichtigung der Nutzungsansprüche der Bevölkerung, werden Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung und dauerhaften Stabilisierung der Gewässer abgeleitet.

**Festlegung der zu untersuchenden Objekte**

Welche Gewässer kommen in Frage?

Grundsätzlich alle dauerhaft Wasser führenden Stillgewässer, die keine technischen Bauwerke sind und für die noch keine ökologischen Ziele definiert sind. Nicht betrachtet werden alle Regenrückhaltebecken (RRB), gewässertechnischen Bauwerke und alle Stillgewässer, die zu einem Naturschutzgebiet gehören.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Das Gewässerkonzept umfasst demnach den Nordparkteich	rd. 59.000 m <sup>2</sup>
Schlossteich	rd. 31.500 m <sup>2</sup>
Brillenteich	rd. 23.500 m <sup>2</sup>
Ehrenmalteich	rd. 8.500 m <sup>2</sup>
Teich Stadtgarten Johowstraße	rd. 8.500 m <sup>2</sup>
Quälingsteich	rd. 7.000 m <sup>2</sup>
Stenzteich	rd. 5.000 m <sup>2</sup>
Als Sonderobjekt kommt das RRB Hürkamp hinzu, weil das RRB über den Nattbach die Wasserqualität des Stenzteiches beeinflusst.	rd. 5.500 m <sup>2</sup>

### **Untersuchungsumfang/Ablauf**

Der Nordparkteich, der Schlossteich, der Brillenteich und der Ehrenmalteich werden derzeit regelmäßig beprobt und chemisch/physikalisch analysiert. Dies ist eine Auflage der Unteren Wasserbehörde (UWB) für den Betrieb der Phosphatfällanlagen. Ergänzend werden die noch nicht erfassten Teiche in die Untersuchungsreihe aufgenommen.

Aus limnologischer Sicht ist die Erfassung der Wasserqualität, die Analyse der organismischen Besiedlung, Plankton, Benthosorganismen, möglichst auch Fischfauna und Mikroorganismen sowie hydrologische und klimatische Parameter nötig.

Die Erfassung der Gewässerstrukturen (Umland-, Uferbeschaffenheit) ist der letzte Baustein einer ökologischen Zustandserfassung. Wo vorhanden, müssen auch die verbindenden und vor allem aber die zulaufenden Bachläufe mit in die Untersuchungen eingebunden werden.

Nach der Zustandserfassung erfolgt eine Gesamtbewertung und die Darstellung der Potentiale. Daraus werden Entwicklungsziele für die einzelnen Gewässer abgeleitet und ein konkreter Maßnahmenkatalog erstellt.

Im Rahmen der Entwicklung und Kontrolle der Phosphatfällung besteht eine Kooperation mit der Uni Münster. Diese Kooperation kann um den chemisch/physikalischen und gewässerkundlichen Beitrag erweitert werden.

Die Gewässerstrukturkartierung und die Bewertung erfolgt durch ein Büro. Die Entwicklungsziele und der Maßnahmenkatalog werden gemeinsam als Gesamtkonzept vorgelegt. Die Verwaltung wird für den entwickelten Maßnahmenkatalog eine Prioritätenliste erstellen und Finanzierungsmöglichkeiten über entsprechende Förderprogramme prüfen.

### **Zeitraum**

Für die Untersuchungen und Zustandserfassung sind ca. 1,5 Jahren geplant. Die Gesamtprojektdauer beträgt 2 Jahre.

### **Kosten**

Die Kosten für die Erarbeitung eines gesamtstädtischen ökologischen Gewässerkonzepts betragen 39.000€.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Bürgermeister  
i.V.

- T u m -  
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: